



## Pressemitteilung (093)

### Geo-Tag der Artenvielfalt: Pulsierendes Leben an der Isar entdecken

(31.05.2011) Die Isar ist fraglos eine Lebensader Münchens und das unverzichtbare Rückgrat des überregionalen Biotopverbundes. Als Naherholungsgebiet inmitten der Stadt hat sich die Isar spätestens mit der Renaturierung etabliert – während Münchnerinnen und Münchner den Fluss immer mehr als Freizeitoase nutzen, hat sich auch eine zunehmende Fülle an Tier- und Pflanzenarten angesiedelt. Der vom Magazin GEO ausgerufene 13. GEO-Tag der Artenvielfalt am Samstag, 4. Juni, dreht sich in München von 9.30 bis 17 Uhr heuer rund um die Isar.

Er lädt alle Naturfreunde in Deutschland und den Nachbarländern ein, innerhalb von 24 Stunden in einem selbst festgelegten Gebiet möglichst viele verschiedene Tier- und Pflanzenarten zu entdecken. Das Thema des GEO-Tages lautet „Lebensraum Süßwasser: Warum es in Flüssen, Seen und Teichen noch viel zu erforschen gibt“. Das Referat für Gesundheit und Umwelt bietet drei Isar-Führungen an. Beteiligt am GEO-Tag in München sind heuer auch Schülerinnen und Schüler des Ignaz-Taschner-Gymnasiums aus Dachau. Sie wollen vor allem der Gewässerfauna auf den Grund gehen. In und um die Isar gibt es reichlich zu entdecken, denn die Isar ist für den Artenschutz unter anderem auch aufgrund der Fischartenfauna mindestens überregional bedeutsam. So leben im Abschnitt zwischen Großhesseloher Brücke und Flaucherwehr Fische wie die Koppe, der Schneider oder die Barbe. Doch auch für Eintagsfliegen ist die Isar ein perfekter Lebensraum – zwischen Maximilians -und Großhesseloher Brücke finden sich viele seltene und gefährdete Arten, darunter die Eintagsfliegen *Rhithrogena germanica* und *Baetis scambus*. In den Hochwasserdämmen mit Magerrasen, den Weichholzauen sowie den Kiesbänken haben sich unter anderem Kurzflüglerarten, Tagfalter oder Heuschrecken angesiedelt. In den Leitenwäldern im Osten sind unter anderem Graslilien, Laserkraut, Hainbuchen, Eschen oder Bergulmen zu finden. Bei folgenden vom Referat für Gesundheit und Umwelt angebotenen Führungen, kann die Isar erkundet werden:

- 11 Uhr: Flora und Fauna der Isardämme
- 13 Uhr: Der Isar-Plan - Neues Leben für die Isar
- 14 Uhr: Flora und Fauna der Isardämme

Treffpunkt ist jeweils an der Marienklausenbrücke auf der Westseite (westlich des Werkkanals, östlich der Zentralländstraße). Die Teilnahme an den Führungen ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer keine Führung mitmacht, kann sich am GEO-Tag der Artenvielfalt dennoch beteiligen und die bei der eigenen Erkundungstour gefundenen Arten melden. Diese werden dann in eine Datenbank eingepflegt. Weitere Infos dazu unter [www.geo.de/artenvielfalt](http://www.geo.de/artenvielfalt).